

Platow-Fonds im Januar – Viel Lob und fünf Sterne

– Das neue Jahr begann für den **Platow-Fonds** so, wie das alte geendet hatte – mit Auszeichnungen von unabhängiger Seite. Mitte Januar stufte **Morningstar** die I-Tranche des Fonds auf die Bestnote von fünf Sternen hoch. Nur wenige Tage später nahm das (geschäftlich nicht mit PLATOW verbundene) „**Handelsblatt**“ den „kleinen, aber feinen Fonds“ in sein Performance-Ranking „Die besten Fonds der Welt“ auf (vgl. Online-Ausgabe vom 20.1.).

Auch die Anteilseigner des Fonds erwischten mit einem Zugewinn von rd. 1% einen guten Start ins neue Jahr. Zugleich

Top-10-Positionen

Amadeus Fire

Bertrandt

Cancom

Euromicron

Fresenius

Gerry Weber

PSI

QSC

Südzucker

WMF Vz.

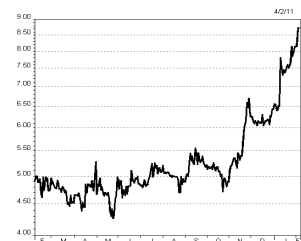
alphabetische Reihenfolge; Stand 31.1.11

stieg der Wert eines Fondsanteils im Januar den achten Monat in Folge. Allerdings streuten die Renditen der einzelnen Portfoliotitel diesmal wesentlich stärker als in den Vormonaten. So glänzten erneut die ganz Kleinen wie **bet-at-home** oder **Nexus** mit Zugewinnen von je 23%, **Magix** schaffte – beflügelt von der Bekanntgabe sehr guter Quartalsergebnisse – sogar ein Plus von über 26% (siehe Chart). Erfreuliche Geschäftszahlen verhalfen auch der **Cancom**-Aktie zu einem Zuwachs von 19%, durch den das IT-Systemhaus sogar in die Liste der zehn größten Fondspositionen vorstieß (siehe Tabelle). Dagegen wurden die 2010er-Überflieger **Delticom** und **Fuchs Petrolub** Opfer des Favoritenwechsels zum Jahresende und gaben 8 bzw. 10% ab.

Beim größten Verlierer **OHB Technology** geht die schwache Performance von -14% hingegen auf hausgemachte Probleme zurück: Laut **Wikileaks** soll der frühere Vorstandsvorsitzende das Galileo-Projekt als „dumme Idee“ und „Verschwendung von Steuergeldern“ bezeichnet haben, obwohl der OHB-Konzern am Bau der Galileo-Satelliten beteiligt ist. Inzwischen hat OHB den CEO „freigestellt“. Dem Aktienkurs ist dieses „Cablegate“ ganz und gar nicht bekommen.

Der Fall OHB zeigt, dass wir bei der Auswahl der Einzeltitel trotz sorgfältigen Stock-Pickings auch unliebsame Überraschungen nicht ausschließen können. Dennoch bleiben wir unserem Ansatz treu, das Portfolio nicht nach einer Benchmark auszurichten oder uns an einem Index zu orientieren. Investoren, die diese Anlagephilosophie schätzen, können den **DB Platinum III Platow Fonds** (105,10 Euro; LU0247468282) bei der Fondsgesellschaft oder an den Börsenplätzen Frankfurt, Berlin, München oder Düsseldorf erwerben. Alternativ ist auch der Einstieg über das ebenfalls von der **Deutschen Bank** emittierte **Platow-Zertifikat** (136,30 Euro; DE00DB0PLA8) über die Frankfurter **Scioach** oder die Stuttgarter **Euwax** möglich. Weitere Informationen zu beiden Anlagemöglichkeiten finden Investoren unter www.platow-fonds.de bzw. www.platow-zertifikat.de. ■

Magix



Aktienkurs in Euro